

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Finanzausschuss	23.09.2019
Rechnungsprüfungsausschuss	24.09.2019
Unterausschuss Kulturbauten	24.09.2019
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	08.10.2019

### **Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 31.08.2019**

Die Ausschreibungen für die vorgezogenen Maßnahmen Estrich-, Fliesen- und Bodenarbeiten im Bereich Hochbau wurden im August planmäßig weitergeführt. Die Ausschreibungen der Arbeiten für die vorgezogenen Maßnahmen der Haustechnik haben zu keiner Angebotsabgabe geführt. Sie werden schnellstmöglich im Wege der Angebotsbeziehung erneut an den Markt gebracht, um Verzögerungen im Gesamtablauf zu vermeiden. Bei den fünf großen neu auszuschreibenden Gewerken der Haustechnik (Elektro, Wärme, Kälte, Raumluft und Feuerlöschanlagen), wurde die Vorbereitung der Ausschreibung nun auf alle Bauteile ausgeweitet.

Die am 31.05.2019 vom Planer der Haustechnik übergebene Entwurfsplanung weist nach den erfolgten Prüfschritten einen deutlich höheren Nachbearbeitungsbedarf auf, als ursprünglich angenommen. Neben qualitativen Aspekten, die gegenwärtig zwischen den Prüfern und dem Haustechnikplaner intensiv besprochen werden, ist davon auch die Vollständigkeit der Unterlagen betroffen. Trotz einer zum 31.07.2019 gestellten Nachfrist fehlen für einige wenige Bereiche weiterhin die Planunterlagen. Die Diskussionspunkte finden sich vorwiegend auf der Detailebene, die im Juni vorgestellte Grundkonzeption der Entwurfsplanung ist nach wie vor unstrittig. Bislang resultiert daraus eine Verzögerung des Beginns der Ausführungsplanung von ca. drei bis vier Wochen, deren Auswirkung auf den Rahmenterminplan aktuell noch nicht abschätzbar ist.

Der Auszahlungsstand stieg im August 2019 um 2 Mio. € auf 343 Mio. € und damit im üblichen Rahmen, die Verpflichtungen weisen mit knapp 1,5 Mio. € auf 396 Mio. € ein unterdurchschnittliches Wachstum auf. Die Kostenprognose inklusive Risiken sank geringfügig um rund 300.000 € auf 570 Mio. €. Da die Risiken quartalsweise bewertet werden, sind die beschriebenen Ergebnisse der Planprüfung in diesem Monat noch nicht als gestiegenes Risiko dargestellt. Es steht zu erwarten, dass sich dieser Umstand im Monatsbericht September als erhöhtes Risiko abbilden wird.

Die angekündigte Vorlage zur Erweiterung des Verfügungsrahmens für die Sanierung der Bühnen auf 554 Mio. € wurde im August als Ratsentscheidung vorgelegt. Sie enthält auch eine Mittelabflussplanung und eine Projektion, wie sich die Kosten der Bühnensanierung einschließlich der Finanzierungskosten auf den Betriebskostenzuschuss der Bühnen im Zuge des Abschreibungszeitraumes von 40 Jahren auswirken werden.

gez. Streitberger